

J. 4/7 1901.

Liebe Sophie!

Maria schreibt mir, daß es ca. 11-15. Juli mit Reisen gehen will. Da es mir nun wichtiger wäre, nicht bloß dein Wilschreiben über den besagten Briefwechsel an Gast. sondern auch Sina zu hören, so sende ich in Eile diesen Brief ab.

Meiner Kanten sehen wir noch gemeldet, es ist natürlich sehr, daß man kl. kurzlich mich nicht zu wissen. Es ist leider nicht möglich. Mein Wilschreiben ist nicht besser geworden. Ich mag nicht einmal eine Feind. Singschule sehr, wie Jubel. Letzter hat zu machen.

Ich will nicht einmal Breuer von:
Pöhlmann, noch auf den jüngeren Dam:
berger. Willkür ist für sie selbst
gepflegt.

Ich bin in einem Karren der
Anstaltsverwaltung, der wirklich ist.
Alles sagt mir ein Sprachlich auf o.
So kommen mir alle Malereien,
die in. Leistungen auf Hand von:
vielen sehr in die Quere.

Das Konzept an Gerd. Bitte ich
mir später zurück zu kommen.

Ich will zum Schluss, da ich
Kunstwerke in demselben Anzugeauftritt
verfassen möchte.

Mein
Gruß



Ich habe mich so lange bei Herk. versagt, als es für
die Post zu spät war.

H. war sehr hit. ich hatte die Freude mich fast 2
Wochen zu verhalten. Ich hatte so die Gelegenheit, mich
nimmal rechtlich auszusprechen. Das Facit ist, daß er
müde, eine Beobachtung der Doctoren auf seine
eigenen und eine Krankheit. zu haben, bei so geringen
Ansprüchen, da es mir ergo, wenn man die Kosten
nicht sein Material zur Verfügung stellen. Und so
habe ich so eben für seine eigenen Abhandlungen. Insofern
jemand hätte ich mich in Willen aufzugeben, so aber
ist mir klar, daß mich übrig bleibt, als mich in das
Unvermeidliche zu fügen und v. H's. Längen bei sich
Wartung in Geduld zu ertragen. Herk. hat mich,
im Allg. d. Ten. niemand zu Lernen, mit den Worten,
mein Gott. etwel zu erreichen war an sich unvorstellbar.
„Bei so einer Gelegenheit wird man alle Pöbel packen“
sagte er ö. merkte, wie sehr bei in Erfahrung meiner
Worte ich mich schickte (so dasem Zweck). — Pflanz:
hief sagte er, er wollte mich in Collegium fundieren
(womit. Verbindung machen), daß ich nicht zum Betrug
vorschlagen würde, wof. Ad, falls das Collegium nicht
gibt ist, man auf v. H. eine Forderung über
Lernen. Womit. ich wirklich ein Fortschritt,
für den man nicht sein gegeben könnte.

Ich weiß nicht, ob er den Grund meiner
Ungeduld kennt, ich glaube, daß er es wenigstens
ahndet. Aber ich weiß gewißlich, wenn ich sterbe,
daß mein armer Schatz, bloß um eines Launen
willen, nicht die Leibesbefähigungsprüfung
machen soll; etwas so gänzlich überflüssig,
wenn mich nicht der Schlag trifft.

Ich ist kamantin die da now, oben zu be-
senden, daß es selbst Reconvalescentin bist u. wünsch-
st die Hoffen-Turnier (daß auch Abkehrung sein,
ich kann die um mir nicht kommen, ich trinke mir
nicht mitaps o als zu ein kleine Flasche Gesellschaft,
Gut mir aber sehr gut!) bestellst. Ich hoffe,
daß du aber demin dem „ungratfremden
Lohn“ nicht böse bist. Sei doch bei uns die
bekannte Glaszeit um die Karte mit 4 Stolen u.
so fröhlich: „Ungratfremde“ nicht?

Jetzt ist aber festes Zeit, daß ich
klingeln, und mich so sch böse!
(Denn die nicht böse, Wick' ich um baiser.)

G.